



Kreis Mettmann
Der Kreistag

Ausschuss für Angelegenheiten des Öffentlichen Personennahverkehrs

Es informiert Sie:	Stefan Kohl
Telefon:	02104/99-1427
Fax:	02104/99-4403
E-Mail:	nahverkehr@kreis-mettmann.de

Mettmann, den 10.06.2015

Niederschrift

zur Sitzung des Ausschusses für Angelegenheiten des Öffentlichen Personennahverkehrs

Sitzungstermin Montag, den 01.06.2015, 15:00 Uhr

Sitzungsort Kreishaus Mettmann, Düsseldorfer Straße 26, 40822 Mettmann, Zimmer 1.601 (großer Sitzungssaal)

Anwesend waren:

Vorsitz

Dr. Norbert J. Stapper

Mitglieder

Jens Bosbach
Torsten Cleve
Detlef Ehlert
Harry Gohr
Matthias Gohr
Alexandra Gräber
Thomas Hoffmann
Martina Köster-Flashar
Andreas Nixdorf
Reinhard Ockel
Rainer Schlottmann
Udo Switalski
Peter Thomas
Dietmar Weiß
Axel C. Welp

Verwaltung

Marcel Beckmann
Daniela Hitzemann
Stefan Kohl
Sigrid Leven
Martin M. Richter

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Formalien
 - 1.1. Eröffnung der Sitzung
 - 1.2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
 - 1.3. Feststellung der Anwesenheit
 - 1.4. Feststellung der Beschlussfähigkeit
 - 1.5. Feststellung der Tagesordnung
 - 1.6. Benennung von Berichterstatterinnen / Berichterstattern für den Kreistag
2. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 26.02.2015
3. Informationen der Verwaltung
4. Sachstandsbericht zu aktuellen Angelegenheiten im ÖPNV 20/013/2015
5. Umsetzung 3. Nahverkehrsplan: Angebotsanpassungen in Mettmann 20/012/2015
6. Mobilitätsbefragung SrV 2013 - Vorstellung der ÖPNV-relevanten Ergebnisse für den Kreis Mettmann 20/010/2015
7. Qualitäts- und Stationsbericht des VRR für 2014 20/014/2015
8. Nachträge

Nicht öffentlicher Teil

9. Informationen der Verwaltung
10. Nachträge

Öffentlicher Teil

Zu Punkt 1: Formalien

Der Vorsitzende KA Dr. Stapper begrüßt zunächst die Anwesenden. Es folgt die Eröffnung der Sitzung des Ausschusses für Angelegenheiten des Öffentlichen Personennahverkehrs mit Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit. Anträge zur Änderung der Tagesordnung wurden nicht gestellt, sodass diese festgestellt wird. Die Benennung von Berichterstattern für den Kreistag ist nicht erforderlich.

Zu Punkt 2: Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 26.02.2015

Die Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Angelegenheiten des Öffentlichen Personennahverkehrs vom 26.02.2015 wird einstimmig genehmigt.

Zu Punkt 3: Informationen der Verwaltung

Herr Richter informiert die Ausschussmitglieder über den Sachstand in folgenden Angelegenheiten:

1. Sachstand und die möglichen Auswirkungen der seitens des VRR geplanten Umstellung des S-Bahntaktes im Kreis Mettmann (vgl. Vorlagen Nr. 20/015/2014, 20/039/2014 sowie 20/008/2015/1).

Der Verwaltungsrat des VRR hat am 22.05.2015 mehrheitlich die Umstellung des S-Bahn Taktes auf einen 15/30-Min.-Takt nach dem Taktszenario 2 zum Fahrplanwechsel im Dezember 2019 beschlossen. Der Kreis Mettmann sowie einige kommunale Verkehrsunternehmen haben in ihren Stellungnahmen an den VRR auf Anpassungsnotwendigkeiten wichtiger kommunaler Zubringerlinien zur S-Bahn hingewiesen. Eine Zustimmung des Kreises zur Taktumstellung wurde davon abhängig gemacht, dass der VRR vor einer abschließenden Entscheidung einen tragfähigen Lastenausgleich für die auf der kommunalen Ebene zu erwartenden Mehraufwendungen herbeiführt. Im Ergebnis wird der VRR jenen Verkehrsunternehmen, die in ihren Stellungnahmen Anpassungsbedarfe oder Einnahmerückgänge im ÖSPV geltend gemacht haben, ab 2020 über einen Zeitraum von 5 Jahren jährlich 3 Mio. € uneingeschränkt für ggf. erforderliche Anpassungsmaßnahmen im kommunalen ÖSPV und ggf. entstehende Einnahmerückgänge zur Verfügung zu stellen. Im Kreis Mettmann wären dies die Verkehrsgesellschaft Velbert (VGV) und die WSW mobil GmbH. Über die Verteilung der Mittel werden sich die kommunalen Verkehrsunternehmen auf der Basis von Vorschlägen des VRR untereinander verständigen.

Ergänzend führt Herr Richter aus, dass durch die nun erfolgende Elektrifizierung der Linie S 28 die Interessen des Kreises zum Erhalt eines durchgehenden 20 Min Taktes durchgesetzt werden konnten.

Auf der Grundlage des nun erfolgten Beschlusses kann der VRR mit den Vorbereitungen für die Ausschreibung des S-Bahn-Netzes beginnen, da Ende 2019 die vertraglichen Leistungen im Rahmen des mit DB Regio bestehenden Vertrages auf den S-Bahn-Linien im VRR auslaufen.

2. Sachstand „Umbau des Bahnhofes Erkrath-Hochdahl“

Die erforderliche Anpassung der bisherigen Planungen an die verringerten Einstiegshöhen führte Ende 2012 zu Verzögerungen bei der Modernisierung des Haltepunktes Erkrath-Hochdahl im Rahmen der Modernisierungsoffensive 2 (MOF 2).

Darüber hinaus drohte nach Fertigstellung der Bahnüberführung im Zuge der L403(n) die Schließung des Bahnübergangs Hildener Straße im August 2013.

Der Kreis Mettmann hatte sich daraufhin beim VRR und der DB erfolgreich für den Erhalt einer barrierefreien Querungsmöglichkeit der dortigen Gleisanlagen eingesetzt.

Mitte Mai 2015 wurde die behindertengerechte Unterführung am Bahnhof fertig gestellt. Ende Juni 2015 sollen letzte Restarbeiten beendet und der Bauabschnitt komplett abgeschlossen sein. Lt. DB Netz soll der Bahnübergang an der Hildener Straße bis Ende Mai 2015 komplett gesperrt werden, ab Oktober 2015 erfolgt dann der Rückbau.

2017 wird der S-Bahnhof Hochdahl im Zuge der MOF 2 weiter modernisiert. Er erhält einen Neubau des S-Bahnsteiges mit einer Höhe von 76 cm sowie einen Aufzug für einen barrierefreien Zugang von der Unterführung zum Bahnsteig. Die Gelder für die gesamte Baumaßnahme (incl. Aufzug) in Höhe von 3,5 Mio. € sind bereits bewilligt – die Finanzierung des Bauvorhabens ist also gesichert.

Der Ausschuss für Angelegenheiten des Öffentlichen Personennahverkehrs nimmt die Informationen der Verwaltung zur Kenntnis.

Zu Punkt 4: Sachstandsbericht zu aktuellen Angelegenheiten im ÖPNV - Vorlage Nr. 20/013/2015

Der Vorsitzende ruft den Tagesordnungspunkt auf und verweist auf die Vorlage. Anfragen der Ausschussmitglieder wurden durch die Verwaltung detailliert beantwortet.

Auf die Nachfrage, wie das Semesterticket des VRR im Vergleich zu anderen Verkehrsverbänden in NRW einzuordnen ist, kann nun Folgendes mitgeteilt werden:

Die Preisspanne der Semestertickets reicht von 89,60 € im VGWS (Verkehrsgemeinschaft Westfalen Süd) – 116,80 € im VRS (Verkehrsverbund Rhein-Sieg) pro Semester. Das Semesterticket des VRR liegt somit zwar im oberen Preissegment der Vergleichsgruppe, jedoch kann damit auch das größte Verbundgebiet befahren werden.

Im Vergleich zu anderen Metropolregionen in Deutschland stellt das Semesterticket des VRR nach Angabe des VRR ein sehr günstiges Angebot dar.

Die fortgesetzten Bemühungen zur Rater Weststrecke werden ausdrücklich begrüßt.

Zu Punkt 5: Umsetzung 3. Nahverkehrsplan: Angebotsanpassungen in Mettmann - Vorlage Nr. 20/012/2015
--

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage. Herr Beckmann erläutert diese ausführlich. Im Anschluss wird nach kurzer Diskussion folgender Beschluss gefasst:

Beschluss:

1. Der Ausschuss für Angelegenheiten des Öffentlichen Personennahverkehrs stimmt der Anpassung des Mettmanner Busliniennetzes zu.

2. Zur Verbesserung der Erschließung und Bedienung des Gewerbegebietes sowie des Wohngebietes in ME-West (vgl. 3. NVP, Prüfauftrag Tab. 99) endet die Linie 745 montags bis freitags tagsüber an der Marie-Curie-Straße.
3. Die Umsetzung der unter Pkt. 1 und 2 genannten Vorhaben erfolgt vorbehaltlich eines positiven Beschlusses durch die politischen Gremien der Stadt Mettmann.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Die der Diskussion zu Grunde liegenden Übersichtskarten sind als Anlage beigefügt.

Zu Punkt 6: Mobilitätsbefragung SrV 2013 - Vorstellung der ÖPNV-relevanten Ergebnisse für den Kreis Mettmann - Vorlage Nr. 20/010/2015
--

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage. Herr Beckmann erläutert diese und geht dabei insbesondere auf die verschiedenen Methodiken der SrV Untersuchung und der Datengrundlage, die zur Erstellung des NVP des Kreises Mettmann dienen, ein. Über die Vorlage zu diesem Tagesordnungspunkt hinaus wird durch Herrn Beckmann eine Übersicht zum Modal Split ÖV, in den ca. Städten vorgestellt (siehe Anlage). Im Anschluss wird exemplarisch die Verkehrsmittelwahl am Beispiel Fahrrad erläutert.

Der Ausschuss für Angelegenheiten des Öffentlichen Personennahverkehrs nimmt nach kurzer Diskussion die Ausführungen der Verwaltung zu den ÖPNV-relevanten Ergebnissen der Mobilitätsbefragung SrV 2013 für den Kreis Mettmann zur Kenntnis und bittet die stadtspezifischen Auswertungen zur Verfügung gestellt zu bekommen.

Die Verwaltung wird diese als PDF-Datei im Kreistagsinformationssystem (KIS) als Anlage zu dieser Niederschrift hinterlegen, so dass diese nach Bedarf heruntergeladen werden können.

Die im KIS hinterlegte PDF-Datei (23 MB) ist wie folgt gegliedert:

Seite 1- 120: „Methodenbericht“

Seite 121 ff: „stadtspezifische Auswertungen“ (je ca. 80 S.) in alphabetischer Reihenfolge

Zu Punkt 7: Qualitäts- und Stationsbericht des VRR für 2014 - Vorlage Nr. 20/014/2015

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage. Der Ausschuss für Angelegenheiten des Öffentlichen Personennahverkehrs nimmt die Ausführungen der Verwaltung zum Qualitäts- und Stationsbericht des VRR für 2014 zur Kenntnis.

Auf Wunsch einiger Ausschussmitglieder wird die Verwaltung die Bürgermeisterinnen und Bürgermeister der kreisangehörigen Städte anschreiben, um erneut für die „Richtlinie zur Förderung der Entfernung graffitibedingter Verschmutzungen an SPNV-Zuwegen“ zu werben.

Zu Punkt 8: Nachträge

Es liegen keine Nachträge vor.

Nicht öffentlicher Teil

[...]

Ende der Sitzung: 16:09 Uhr

gez.
Dr. Norbert J. Stapper

gez.
Stefan Kohl